

Medienmitteilung der GLP Illnau-Effretikon

Ottikon, 30.06.2025

Medienmitteilung

Stadtratskandidatur von Andreas Hasler

Erik Schmausser tritt 2026 bei den Erneuerungswahlen in den Stadtrat von Illnau-Effretikon nicht mehr an – Andreas Hasler kandidiert für den Stadtrat

Nach acht erfolgreichen Jahren als Stadtrat in Illnau-Effretikon verzichtet der aktuelle Tiefbauvorstand Erik Schmausser auf eine erneute Kandidatur in den Stadtrat. Erik Schmausser vereinte Fachwissen, pragmatische Weitsicht und Leidenschaft für eine nachhaltige Entwicklung von Illnau-Effretikon. Ob bei Naturschutz, den nötigen Anpassungen an den Klimawandel, moderner Infrastruktur oder Förderung von Lebensqualität – sein Einsatz hat unsere Stadt positiv geprägt. So initiierte er das Pilotprojekt «Schwammstadt» mit Bäumen und Sickersteinen statt ödem Asphalt und förderte eine naturnahe Strassen- und Platzgestaltung im Siedlungsraum, ergänzend zur Grundversorgung der Strassen- und Werkinfrastrukturen. Er setzte sich ein für eine zukunftsgerichtete Infrastruktur, zum Beispiel für das neue Feuerwehr- und Werkgebäude, den neuen Bushof im Zentrum Effretikons oder die Deblockierung des Quartierplans «Geen» in Illnau. Mit dem «Naturschutzkonzept 2030», das unter der Leitung von Erik Schmausser erstellt worden ist, werden ökologische Ziele mit kommunaler Infrastrukturplanung, gesetzlichen Vorgaben und aktiver Bürgerbeteiligung wirkungsvoll verbunden und Naturschutzmassnahmen konkret umgesetzt. Schmaussers Stil war beispielhaft geprägt von Sachlichkeit, offenem Dialog mit verschiedensten Anspruchsgruppen und konsensorientierter Lösungsfindung.



Neu kandidiert der Grünliberale Andreas Hasler zur Wahl in den Stadtrat. Offiziell wird er an der Mitgliederversammlung der glp Illnau-Effretikon im September 2025 nominiert werden. Der Biologe und Raumplaner war langjähriger Geschäftsführer von Pro Natura Zürich und brachte sein fundiertes Wissen in seine erfolgreiche politische Arbeit ein, zuerst im Stadtparlament Illnau-Effretikon und bis heute im Kantonsrat. Seine Grundhaltung verbindet ein ökologisches Engagement mit einer liberalen Sichtweise, er steht für individuelle Freiheit, gesellschaftliche Offenheit und eine innovative Wirtschaft ein. Als überzeugter Liberaler schlägt Andreas Hasler Brücken über die Parteien hinweg und kann durch seine Tätigkeit im Kantonsrat lokale und kantonale Politik verbinden. Mit ihm als Stadtrat wird die Stimme von Illnau-Effretikon im Kanton hör- und spürbar verstärkt.



Rückfragen

- Beat Bornhauser-Sieber, Parteipräsident Grünliberale Illnau-Effretikon
- Erik Schmausser, Stadtrat Ressort Tiefbau
- Andreas Hasler, Kantonsrat und designierter Stadtratskandidat